

<http://www.derwesten.de/staedte/warstein/kleine-kuenstler-ganz-gross-id11075033.html>

Malwettbewerb

Kleine Künstler ganz groß

10.09.2015 | 12:00 Uhr



Siegerehrung beim Malwettbewerb

Foto: Hans-Albert Limbrock

Die Grundschulen hatte die WESTFALENPOST aufgefordert, ihre Kinder die schönsten Eindrücke von der Warsteiner Montgolfiade im Bild festzuhalten. Mittwoch wurden die Sieger im Malwettbewerb prämiert.

Strahlende Gesichter bei den Kindern, die am Malwettbewerb der WP teilgenommen haben, und strahlende Gesichter auch bei den Eltern, die sich freuen können, so einen künstlerisch begabten Nachwuchs zu haben. Auf dem Montgolfiade-Gelände nahmen die kleinen Nachwuchskünstler gestern Nachmittag ihre Preise entgegen.

Nicht einfach gemacht hatte es sich die Jury, aus den mehreren hundert Einsendungen die Gewinnerbilder auszusuchen, waren doch zahlreiche Kunstwerke dabei, die durch Einfallsreichtum und eine präzise Malweise bestachen.

Eine kleine Laudatio hielt die Suttroper Künstlerin Marita Mues, die mit in der Jury gesessen hatte. „Ich bin sehr überrascht, was für tolle kleine große Künstler sich im Stadtgebiet befinden“, freute sie sich. „Für euch Kinder ist es sicherlich ein ganz besonderer Ehrentag, dass ihr als Künstler ausgezeichnet werdet.“ Ganz begeistert sei sie von der Vielfalt der Werke gewesen: „Die vielen bunten Farben und Motive – das ist einfach umwerfend.“

Für wichtig hält Marita Mues es, Kinder künstlerisch zu fördern, war daher sofort Feuer und Flamme, in der WP-Jury mitzuwirken. „Wir haben hier vor Ort mit der Warsteiner Montgolfiade ein wunderschönes Ereignis und ich habe es als wichtig empfunden, dass der Nachwuchs dabei beteiligt wird, indem er sich in der Form von Malerei kreativ zeigen kann.“

Unterschiedliche Techniken

In ganz unterschiedlichen Techniken hatten die Kinder gearbeitet, hatten mit Collagen gearbeitet, mit Wasserfarben und Buntstiften gemalt, aber auch mit Wachsstiften und in Stempeltechnik. „Prägnante, kindgerechte Farben“, so Marita Mues, waren verwendet worden.

Besonders ins Auge gefallen war der Jury, zu der neben Marita Mues und Tanja Frohne auch Steffi Heinen von der Warsteiner Brauerei gehörte, das Bild von Mihalja Kristic aus Allagen, der ein besonderes Fluggerät aus Ballonen konstruiert und aufs Bild gebannt hatte. Mihalja ist ein Flüchtlingskind und hatte sich gestern extra einen Dolmetscher besorgt, um an der Preisverleihung teilnehmen zu können.

So begeistert war Marita Mues von den Kunstwerken, dass die Kinder nicht nur Familien-Gutscheine für Fort Fun und Taschen mit vielen Malutensilien mit nach Hause nehmen konnten. Sie erwartete auch eine besondere Überraschung: Sie hat die 20 Gewinner-Kinder in ihr Atelier nach Suttrop eingeladen, wo diese in einem Tagesseminar Malunterricht bekommen werden.

Tanja Frohne